Zeitschrift: Journal forestier suisse : organe de la Société Forestière Suisse

Herausgeber: Société Forestière Suisse

Band: 69 (1918)

Heft: 3-4

Rubrik: Verzeichnis der Bilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 4. Forftichus.
 - 1. Die Gefährdung des Waldes durch den Menschen.
 - 2. Die Gefährdung des Waldes durch Tiere und Pflanzen.
 - 3. Die Gefährdung des Waldes durch klimatische Faktoren.
 - 4. Die Technik des Forstschutzes gegen Teinde aus der organischen Natur.
- 5. Forftbenutung.
 - 1. Die Gigenschaften der Hölzer und die Holzverwertung.
 - 2. Der Holzhauereibetrieb.
 - 3. Der Holztransport.
 - 4. Die forstlichen Nebennutungen.
- 6. Forsteinrichtung, Verwaltung, Unterrichts= u. Versuchsmesen.
 - 1. Wirtschaftliche Einteilung der Waldungen.
 - 2. Die Maffenbeftimmung einzelner Bäume und ganger Beftande.
 - 3. Forstliche Verwaltung.
 - 4. Unterrichts= und Verfuchswesen.
- 7. Forstliches Bauwesen.
 - 1. Straßenbau.
 - 2. Riefen und andere Transporteinrichtungen.
 - 3. Wildbachverbauung.
 - 4. Berbauung von Lawinen, Steinschlägen u. dgl.
- 8. Jagd und Fischerei.
- 9. Baria.

Verzeichnis der Bilder.

Die Nummern besonders schöner oder typischer Bilder find fett gedruckt. Die farbigen Bilder find mit Stern (*) bezeichnet.

1. Allgemeines.

- *11 1 Das Engadin, von Bevers abwärts gesehen.
- *11 2 Das baumlofe Wendental, Berner Oberland.
- 11 3 Außerer Teil des Urbachtales, Lawinenhänge.
- *11-4 Blick auf den bewaldeten Südhang des Engadins bei Bonte.
- 11 5 Eingriff der Alpwirtschaft in den Wald, Rosenlauital.
- 11 6 Klimatische Waldgrenze im Rosenlauital.
- 11-7 Der Wald im obern Aaretal. Tiefe Waldgrenze.
- 11 8 Orographische Waldgrenze im Gadmental.
- 11-9 " auf dem Gletscherhubel im Rosenlauital.
- 11-10 " an den Engelhörnern, Rosenlauital.
- 11-11 Klimatische Waldgrenze im Gießbachtal, Berner Oberland.
- *11-12 Der Engstlensee mit Überresten eines frühern Arvenwaldes.
- 11-13 Nordhang der "Gaftlosen", Kanton Freiburg mit lichtem Arvenwald.
- 11-14 Südhang der "Gaftlosen" mit Fichtenbestand. Die Arve fehlt.
- *11-15 Bestand von Arven und Bergföhren am Wygmadhubel, Gadmental.
 - 11-16 Überreste früherer Bewaldung am Radlefshorn. Berner Oberland.
- *12-1 Waffermeßstationen im Emmental. Station Riedbad, von oben gefeben.
 - 12 2 Waffermegftationen im Emmental. Station Aurzeneialp, von unten gefeben.

	— 1 3 — 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Wassermeßstationen im Emmental. Regenmeßstation Ruttelbad.
12 - 4	
12 - 5	
12 - 7	" " " Das schwachbewaldete Gebiet (Rappengrab.)
12 - 8	" " " Die Wassermeßstation Kurzeneialp, von
	oben gesehen, mit Geschiebesammler.
× ×	2. Forstliche Standortslehre.
21 - 1	Quarzitknolle, von einer Tannenwurzel durchwachsen.
21 - 2	Der Sandsteinbruch Oftermundigen, bei Bern.
21 - 3	Torfstich im Hochmoor von La Sagne-Les Ponts.
21 - 4	Kreidefelsen (Neocom) bei Boudry.
21 - 5	Flimser Bergfturzgebiet. Einschnitt des Vorderrheins bei Versam.
21 - 6	
21 - 7	Nagelfluh aus dem Napfgebiet. (Detailbild.)
	Sandboden. Detailbild einer vertikalen Schnittfläche.
180000 10	(Knoishahan
	Tanhaden
	Tilnfohndan
	Sumushodan
	Bündnerschiefer. " " " " "
	Schuttkegel der Landquart, durch schlammführendes Wasser fruchtbar gemacht.
	fiehe 32-1. Bergföhrenbestand auf unfruchtbarem Serpentinboden bei Davos.
	Vernäßte Waldpartie auf Flyschboden, Schonialp bei Alpnach.
	60—70jähriger Buchenbestand auf grobem Kalkgeröll bei Schänis.
	Bonaduz, trockene Kiesterrasse. Krumme Lärche (Provenienzfrage).
	siehe 21 - 2. Sandsteinbruch Oftermundigen mit Waldbestand.
	Hährige Lärchen, Nachkommen gerader Bäume (Provenienzfrage).
	fiehe 32 - 4. Karolinenpappel auf Strandboden am Neuenburgersee.
	Kümmerbestand auf Hochmoortorfboden bei Les Ponts.
	fiehe 21 - 4. Verkümmerte Föhre auf Kreidefels bei Boudry.
	Bonaduz, trockene Kiesterraffe. 70jährige krumme Föhre (Provenienzfrage).
22-11	" " Rrumme Föhre.
22-12	" " " " Machkommen krummer Lärchen im Versuchs=
	garten auf dem Adlisberg.
22-13	" " " Wurzelwerk einer krummen Föhre.
22-14	" " " Junge Föhre von krummer Wuchsform.
* 22-15	" " " " Fö.=, Fi.= u. Lärchenbestand mit Kriippelwuchs.
22-16	" " " Schlechtwüchsige Föhre.
22-17	Stammscheibe einer auf trockenem Standort erwachsenen Fichte.
22-20	Nadelholzkulturen auf Torfboden im großen Moos.
	Lärchenbestand auf fandigem Schlemmboden mit hohem Grundwasserstand
	bei Noville am Genfersee.
22-25	binhrige Gichen, erzogen auf bem Ablisberg, auf verschiedenen Bobenarten-
22-26	Bewurzelung einer Fichte aus dem Doppwald bei Konolfingen.
	Bonaduz. Trocene Kiesterrasse. Föhre mit Fastigiatasorm.
2 2-29	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "
22-30	" Trockener Sübhang mit kurzschäftigen Föhren.
	Romainmôtier. Fichten= und Tannenbestand auf bestent, lockeren Juraboden.
::::::::::::::::::::::::::::::::::::::	Carry of the Commence of the control

- 22-34 Pfahlmurzel einer Weißtanne, erwachsen im Plenterwald Dürsrüti.
- *22-35 100jähriger Fichten= und Tannenbeftand auf flachgründigem Juraboden b. Biel-
 - 22-36 Wurzel einer Fichte, erwachsen im verschloffenem Boden eines gleichalterigen Fichtenbestandes, neben dem Plenterwald von Dürsrüti.
- *22-37 Föhren, erwachsen bei Montcherand auf trodenem Juraboden.

3. Waldbau.

- 31 1 Scheibe eines Fichtenastes mit stark erzentrischem Wuchs.
- *31 2 Reaktion auf vorherrschende Winde. Bappeln bei Interlaken.
- 31 5 Degenried. Vom Schneedruck 23./24 Mai 1908 krummgedrückte Stämme. Photographische Aufnahme vom Jahre 1916.
- *32 1 Davos-Wolfgang. 2-300jähriger Bergföhrenbestand.
 - 32 2 Bestand aufrechter Bergföhren am Ofenpaß.
 - 32 3 Dürsrütiwald bei Langnau. Die ftartften Weißtannen.
 - 32 4 Populus Canadensis auf locterem Strandboden am Neuenburgerfee.
 - 32 5 Buschige Fichte von Ringgenberg. 9jährige Nachkommen im Garten Adlisberg.
- 32 5 a) " " " " 14jähriger Nachkomme " " "
- 32 6 " " " " " 5jähriger " " "
- *32 7 , , , , , , 3weig des Mutterbaumes u. normaler Zweig.
 - 32 8 " " Der Mutterbaum.
 - 32 9 150jähriger Fichtenbeftand, bis 52 m hoch, bei Saas im Brättigau.
 - 32-10 Liahrige Nachkommen von Fichten aus dem Engadin (Provenienzfrage).
 - 32-11 Engadinerföhre auf 1950 m Höhe, im Bal Sulfana, Ober-Engadin.
 - 32-12 fiehe 21-4. Föhren auf nachtem Kreidefelfen bei Boudry.
- *32-13 200jähriger Stieleichenbestand bei Schnottwil.
 - 32-14 siehe 3416-1. Aufforstungen im großen Moos mit Birkenallee.
- *32-15 Rest eines 200jährigen Stieleichenbestandes bei Schnottwil.
 - 32-16 Rahlfchlag in einem Eichenbestand im Bülacher Sard.
 - 32-18 Aus dem waadtländischen Staatswald Forat.
 - 32-19 Murten. Staatswald Galm. Gepflangter 180jähriger Gichenbestand.
 - 32-20 fiehe 3415-5. St. Moris. Lärchen= und Arvenbestand mit Verjüngung.
 - 32-21 Tomils. 150jähriger Lärchenbestand mit Fichtenverjüngung.
 - 32-22 120jähriger Föhrenbestand auf trockener Riesterraffe bei Rheinau.
 - 32-23 Kahlgeschlagener Föhrenbestand, mit Fichten angepflanzt.
 - 32-24 Schwarzföhrenbestand auf flachgründigem Südhang bei Biel.
 - 32-25 siehe 3413-13. Dichte Fichtenverjungung im Cschenberg, Winterthur.
 - 32-26 Föhrenbestand auf Rreibekalk an fehr steilem Sudhang bei Bersau.
 - 32-27 Konische Fichten, am Ausgang des Sulsanatales, Engadin.
 - 32-28 Natürliche Föhrenverjungung bei Igis, Graubunden.
 - 32-29 " Landquart, Graubünden.
 - 32-30 Stellung von Laub= und Nadelholz am Hana.
 - 32-31 Horst von 130-150jährigen Lärchen bei Balendas.
 - 32-32 Stadtwaldungen von Bern. Kampf der Fichte mit der Buche in Jungwüchsen.
 - 32-33 " " Überholen der Buche durch die Richte.
 - 32-34 Davos-Schakalp. Spikfichten am Südhang.
- 32-37 Wenmouthsföhrenbestand bei Goldach, St. Gallen.
- *32-38 " " " " "
- *32-39 Bergahorn mit 2 m Stammdurchmesser bei Meiringen.
 - 32-40 Der höchste Buchenbaum im Brienzerseegebiet, 1690 m.

```
*32-41 Lärchen auf Ally Spicherberg, 1460 m, Berner Oberland.
```

- 32-42 Salix helvetica im Gadmental 1820 m.
- *32-43 Große Buche von Sängslauenen, 1510 m, Nordhang des Brienzerfees.
 - 32-44 Großer Kirschbaum auf "Schwand" bei Jeltwald.
 - 32-45 Sorbus aria in Blüte am Giegbach, 1120 m, Berner Oberland.
- *32-46 Legföhrenbestände am Gelmersee, oberes Aaretal.
 - 32-47 Legföhren an einer Felswand des schwarzen Monch.
- *32-48 Aufrechte Bergföhren am Nordhang der Engelhörner.
- *32-49 Arven auf Fangisalp, 1720 m, Gießbachtal.
- *32-50 Arven im Giegbachtal 1710 m. Berner Oberland.
- *32-51 Arve auf Engstlenalp, 1860 m.
 - 32-52 Arven am Südhang des Unteraartales (Grimfel).
 - 33 1 Herenbesen an einer Föhre, bei Rheinau.
 - 33 2 " " Lärche, bei Bonte, Albulastraße.
 - 33 3 " " " " " "
 - 33 4 . " " " Föhre, bei Rheinau.
 - 33-10 Bapfenfucht an einem Föhrenzweig aus Schuls.
 - 33-11 Zapfensucht an Bergföhrenzweigen vom Ofenberg.
 - 33-12 Aftlofe Weißtanne von Schöftland.
 - 33-13 Terminaler Hegenbesen an einer Fichte von Rosenlaui.
- 33-14 Säulenfichte, dichotype Form am Harbergrat, Interlaken.
- 3410 1 52jähriger Beftand nach Borwald-Shitem bei Lenzburg.
- 3410 2 Lärchenwald, bei St. Morit im Engadin.
- *3411 1 Rahlfchlag mit Belaffung einzelner Überhälter, bei Bülach.
 - 3411 2 Rahlichlag im undurchforfteten Föhrenbeftand, Eglisau.
 - 3411 3 fiehe 343 3. Murten, Staatswald Galm. Gichen= und Fichtenbestand.
 - 4311 4 siehe 32-23 u. 32-22. Kahlschlag unter Belassung von Überhältern, bei Rheinau.
 - 3411 5 Rahlschlagbild aus dem Jorat.
 - 3411 6 Reihenpflanzung am Mont Chaubert, bei Gimel.
- *3412 1 Abbeckung einer Befamungsgruppe. (Bayern.)
- *3412 2 Gruppenanhieb, nach früherem Känderhieb. (Bahern.)
 - 3412 5 Umrändelte Gruppe mit schmalem Zwischenrand (Bayern).
 - 3412 7 Erstes Stadium einer Femelschlagverjüngung (Babern).
- *3412-10 Borgeschrittene Verjüngung. Größerer Horst (Banern).
- 3412-11 Zum Teil freigestellte Buchenverjüngung im Forst bei Bern.
- *3412-12 Bestandesrand mit abgedeckter Buchenverjungung im Forst.
- *3412-13 Beftandesrand mit abgedeckten Buchenverjüngungen im Forft.
- *3412-14 Abgedeckte Berjüngungen am Nordrand. Forst bei Bern.
 - 3412-15 siehe 32-33. Die Fichte im Kampf mit der Buche in rasch abgedeckten Versiüngungen. Forst bei Bern.
 - 3412-16 siehe 32-32. Kampf der Fichte mit der Buche in Jungwüchsen.
 - 3413 1 Abgedeckte natürliche Verjüngung v. Laub= u. Nadelholz. Winterthur-Lindberg.
 - 3413 1 Doppel.
 - 3413 2 Ausgedehnte, allmählich abgedeckte, nat. Verjüngungen im Eschenberg b. Winterth.
- *3413 3 Gelichteter, verjüngter Altholzbeftand, Windfälle bei Biel.
- 3413 4 Gelichteter Nadelholz-Altholzbestand mit Tannenverjüngung.
- 3413 5 Weißtannenverjungungsgruppe in 75jährigem Fichtenbestand im Eschenberg.
- *3413 6 Abgedeckter Horst natürlicher Verjüngung, Winterthur, Kümberg.
- *3413 7 Abgedectte, ungleichalterige Verfüngungen bei Winterthur, Kümberg.

- 3413 8 80jährige Föhrenüberhälter mit Unterbauv. Bu., Fi. u. Ta., Winterthur, Lindberg.
- 3413 9 Bis 5 m hohe Weißtannenverjungungsgruppe im Stadium der Freiftellung.
- 3413-10 Abgedeckte Weißtannenverjüngung in reinem Fichtenbestand, Winterth., Eschenb.
- 3413-11 Großer Weißtannenverjungungsfegel an der Riedstraße, Efchenberg.
- 3413-12 Abgedeckter Horft von Buchen und Weißtannen, Winterthur, Kümberg.
- 3413-13 Dichte Fichtenverjungung am Rande einer Schneebruchlucke, Gichenberg.
- 3413-14 Beftandesrand mit abgebedter Berjüngungsgruppe, Gichenberg.
- 3413-15 7jährige Unterpflanzung eines lichten Lä.=, Fö.= und Fi.=Beftandes, Gichenberg.
- 3413-16 Abgebeckte Berjüngungen von Tanne und Fichte, Eschenberg.
- 3413-17 Bis 12 m hoher, freigeftellter Berjüngungshorft, Gichenberg.
- *3413-18 Abgedeckte Unterpflanzung in 100jährigem Altholz. Winterthur, Lindberg.
- *3413-19 Mit Laubholzgruppen ausgepflanzte Bestandeslücken, Lenzburg.
 - 3413-30 90jähr. Tannen= u. Fichtenbeftand b. Bonaduz mit femelschlagartigem Charafter.
 - 3414 1 100jähriger, allmählich gelichteter Buchenbestand, Biel, Bingelzberg.
 - 3414 2 100jähriger, gelichteter Fichtenbestand, Biel, Windfälle.
 - 3413 3 Gelichteter, 100jähriger Buchenbestand, Biel, Bingelzberg.
 - 3414 5 Stark gelichteter Föhrenbestand bei Mörsburg, Winterthur.
- *3414 6 " " " mit Buchenunterpflanzung bei Chur, Berfuchsfläche.
- *3414 7 Geschloffener Föhrenbestand bei Chur. Bersuchsfläche.
- 3414 8 Fichten-Lichtungs-Versuchsfläche mit Tannenunterpflanzung, Kerns.
- 3414-10 110jähriger, gelichteter Buchenbestand im Sihlwald.
- 3415 1 fiebe 32-3. Plenterwald Dürgrüti bei Langnan. Die ftartften Tannen.
- 3415 2 Plenterbestand von geraden Engadiner-Föhren und Arven, Bontrefina.
- *3415 3 Berunkrautete Lücke mit Farnkraut im Dürsrütiwald bei Langnau.
 - 3415 4 Plenterbestand von Föhren und Arven bei Pontresina.
 - 3415 5 Plenterbestand von Lärchen, Fichten und Arven bei St. Moris.
- 3415 7 fiehe 22 34. Wurzel einer Tanne aus dem Plenterwald.
- *3415 8 Plenterwald im Jura (Côte de Ballens).
- *3415-11 Lichter Kichtenplenterwald am Calanda bei Chur.
 - 3415-12 Typisches Plenterwaldbild von der Ofenstraße. Fichte, Lärche und Föhre.
 - 3415-13 Lichter Fichten= und Arvenplenterwald bei Filigur, 1920 m it. M.
- 3415-14 Fichten= und Lärchenplenterwald am Calanda, bei Chur.
- *3415-18 Lärchenwald mit zwischenständigen Fichten im Bal Sinestra bei Schuls.
- *3415-19 Lärchen= und Fichtenbestand im Bal Sinestra bei Schuls.
- 3416 1 Aufforstungen im Großen Moos auf Torfboden. Birkenallee.
- 3416-11 Das Aufforstungsgebiet im Lammbach bei Brienz.
- 3416-12 siehe 43-31 u. 43-32. Aufforstung und Bodenanriffe im Albertibachtobel, Davos.
- 3416-13 Migglückte, 30jährige Aufforstung oberhalb Bonte (Brovenienzfrage).
- 3416-20 Natürliche Wiederbewaldung steiler, magerer Weiden im Emmental.
 - 343 1 Briesbach. Diftrift Altholz, Randen, Stockausschlag. Ein Elsbeerbaum.
- 343 2 Degenried=Zürich. Chemaliger Mittelwald, in Hochwald umgewandelt.
- 343 3 Murten. Staatswald Galm, oberes Gichelried. Gichen= und Fichtenbeftand.
 - 343 4 Aargau. In Umwandlung begriffener Mittelwald. Nadelholz Unterbau.
 - 345 1 Winterthur, Schloßhof. Parkwald am Alpenklubweg.
- *345 2 Winterthur, Eschenberg. Reitplatftraße, Altholzbeftand.
- 345 3 Winterthur, Schloßhof. Gelichteter Föhrenbestand bei Bülflingen.
- *345 4 Murg am Walenfee. Fichten, Kaftanien und Nußbäume.
 - 345 5 Winterthur, Lindberg. Das Krematorium.
- *345 6 Winterthur, Eschenberg. Manengstell, Chamaeciparis und Sequoja.

- 346 1 Filifur. Bärenboden 2050 m ü. M. Urwaldartiger Arbenbestand. 346 2 Dasselbe, anderes Bild. 347 1 Magglinger Studmatten, bestockte Weide.
- * 347 4 " Thpisches Vegetationsbild.
 - 352 1 Berschulbetrieb mit dem Hackerschen Berschulapparat.
- 352 2 Saen der Eicheln mit Hilfe von Saatbrettern.
- 352 3 Stecklinge der Traubenkiriche, Prunus Padus.
- 352 4 " " Bogelbeere.
- 353 1 fiebe 32 23. Pheinau. Fichtenanpflanzungen mit Föhrenftreifenfaat.
- 354-1 siehe 64-18. Schematische Darstellung der Durchforstungsgrade A-D.
- 354 2 fiehe 64 19. Schematische Darstellung des Prinzips der Hochdurchforstung.

4. Forstschutz.

- 41 1 fiehe 42 1. Rofna bei Sufers. Beschädigungen verursacht durch Weidgang.
- 42 1 Rofna bei Sufers. Beschädigungen an Fichten burch Ziegen.
- 42 5 Zweig von Pinus montana mit Lophyrus=Raupen.
- 42 6 Lärchenwolläufe.
- 42 7 Fruchtförper des echten Hausschwammes.
- 42 8 Holzstück vom echten Hausschwamm zerstört.
- 43-1 siehe 346-1 und 346-2. Filisur, Bärenboden. Arven= und Lärchenbestand an der obern Waldgrenze.
- 43 2 Bürgenberg bei Stans. Bom Schnee geworfener Buchen-Altholzbestand.
- 43 5 siehe 3416 13. Vonte. Migglückte, Bojährige Aufforstung (Provenienzfrage).
- *43 6 Samaden. Migglückte Föhren- und Fichtenaufforstung.
 - 43 7 Samaden. 40jährige, gepflanzte Föhren ungeeigneter Hertunft.
- 43 8 Gipfel einer im Hochgebirge gepflanzten Tieflandfichte.
- *43 9 Aufforstung bei Samaden mit Tieflandfichten. Endtriebe abgestorben.
- 43-12 Refterbruch in einem altern Fichtenbestand infolge Schneedruckes.
- 43-13 Gleichalteriger Fichtenbestand mit Nesterbruch, infolge Schneedruckes.
- 43-14 Sihlwald. Schneedruck vom 23./24. Mai 1908. Wiederaufrichten der Bäume.
- 43-15 " " 23./24. Mai 1908. Beschädigungen.
- *43-27 Bon Lawinen gebrochene Beißtanne, 1550 m, Genttal, Berner Oberland.
- 43-28 Bom Schnee angeriffene Wiefe im Sagental, Berner Oberland.
- *43-29 Bevers, Engabin. Infolge von Lawinen und Infekten dezimierter Lärchenbeftand.
- *43-30 Bevers. Lawinenzug an der Crasta mora.
- 43-31 Davos, Albertibachtobel. Bodenanriffe.
- 43-32 "
- 43-33 Erdrutsch am Sorenberg, vom Brienzerrothorn aus gesehen.
- 43-38 Beftande von Studbuchen und aufrechten Buchen im Genttal (Lawinenzug).
- 43-51 Frostschaden an einem Nußbaum.
- *43-52 Bom Föhn geworfene Bäume im Spiegplattenwald, Lütschental.
 - 43-53 Bom Föhnfturm umgeworfener Schweinestall bei Meiringen.
 - 43-54 Bom Föhn geworfener Bestand im Sagental, Berner Oberland.
 - 43-55 Föhnschaden im Sagental vom 30. Oktober 1914. Berner Oberland.
 - 43-56 Föhnschaden am Südhang des Rosenlauitales.

*43-57 Durch Felssturz verschütteter Buchenbestand bei Zweilütschinen. 43-58 Föhnloch im Spiesplattenwald über dem Lütschental.

5. Forstbenützung.

- 52 1 Biel, Stadtforftverwaltung. Baumaufafter an der Arbeit.
- 52-11 Bern, Stadtwald Forft. Wellenmacher an der Arbeit.

6. Forsteinrichtung, Verwaltung, Unterrichts= und Versuchswesen.

- 63 1 Schuthütte im freiburgischen Staatswald Galm.
- 64 1 Berfuche mit Licht= und Schattenbuchen in Töpfen.
- 64 2 4jährige Ahorne verschiedener Provenienz auf dem Adlisberg.
- 64 4 2jahrige Buchen verschiedener Provenienz auf dem Adlisberg.
- 64 5 2jährige Föhren verschiedener Probenieng.
- 64 6 Sjährige Föhren im Adlisberg, aus Oftpreußen stammend.
- 64.-7 6jährige Föhren von schlechtgeformten Mutterbäumen, erzogen im Adlisberg.
- 64-8 1jährige Buchen verschiedener Provenieng.
- 64 9 Spättreibende Buche im Raferberg bei Burich.
- 64-11 Licht= und Schattenbuchen.
- 64-15 Ausruftung eines Gehilfen zur Meffung ftehender Brobeftamme.
- 64-16 Bermeffung stehender Probestämme mit Silfe der Leiter.
- *64-18 Schematische Darstellung der Durchforstungsgrade A-D in Fichtenbestand.
- *64-19 Schematische Darstellung der Hochdurchforstung.
- *64-20 Graphische Darstellung des Lichtungsbetriebes in einem Buchenbestand, im Vergleich zum Kahlschlagbetrieb.
- *64-21 Dasfelbe für einen Fichtenbeftand.
- *64-22 Graphische Darftellung des Maffen- und Geldertrages von Fichtenbeftanden.

7. Forstliches Bauwesen.

- 71 1 Neue Waldstraße ins Safiental.
- 73 1 Lammbach bei Brienz. Die oberste Talsperre.
- 73 2 Seitengraben an der Rolla, in Grofion begriffen.
- 74-1 Lawinenverbau mit Pfählen an der Albulaftraße.

8. Jagd und Sischerei.

9. Varia.

- 9-1 Prof. Engler, Prof. Bühler, Adjunkt Flury, 19. Mai 1913.
- 9-2 Forstmeister Arnold, Winterthur, 23. Mai 1913.
- 9-3 Mittagsraft im Walde, Abjunkt Flury und Gehilfen, 10. Juli 1906.
- 9-4 Die Tübinger Forststudenten auf dem Adlisberg, 19. Mai 1913.
- 9-5 Rreisoberförster Baptista Bavier, 1. April 1914.
- 9-6 Der Schweizerische Forstwerein auf dem Adlisberg, 25. August 1916.
- 9-7 Die Oltener Forstkommiffion, nach einer Zeichnung von Difteli.

